

Lisa Lange (sie/ihr, 17 Jahre)

Delegierte Kreisverband 03

Du hast den vorliegenden Antrag gestellt, denn eins ist klar: Bei den Jungen Verbandlingen (JVL) muss sich etwas ändern. Seit du denken kannst, bist du bei den JVL dabei. Schon als Baby hat dich deine Mutter mit auf JVL-Treffen und Sitzungen genommen und so bist du in den Verband hineingewachsen. Wie selbstverständlich hast du irgendwann auch Aufgaben übernommen und bist nun seit drei Jahren im Landesjuniorrat aktiv. Doch immer wieder stellst du fest: die wichtigen Entscheidungen im Verband treffen Menschen, die aufgrund ihres Alters nicht viel mit deiner Lebensrealität und deinen Interessen zu tun haben.

Deine Mutter ist für dich ein Vorbild. Als du zwölf warst, hat sie sich schweren Herzens aus ihrer JVL-Leitungsrolle verabschiedet. Sie wusste, dass sie mit 37 Jahren einfach zu alt für einen Jugendverband geworden war. Mit ihrem Rückzug wollte sie zeigen, dass es höchste Zeit für eine Verjüngung des Verbands ist. Leider sehen das nicht alle erwachsenen Mitglieder so. Viel zu viele Leitungsrollen sind von Menschen besetzt, die ihren 18. Geburtstag (und auch 27. Geburtstag) schon lange hinter sich gelassen haben. Doch solange sie in Gremien entscheiden können, wird sich deiner Meinung nach nichts Grundlegendes an der Altersstruktur ändern. Deswegen der Antrag in dieser Form!

Deine Interessen und Ziele

- Die Interessen der Jugend (also der Zielgruppe) lautstark vertreten
- Den Verband attraktiver machen
- Kompetenzen der jugendlichen Mitglieder stärken



DER ANTRAG

Dir ist es sehr wichtig, dass eine Quote mit einer klaren Altersbegrenzung eingeführt wird. Denn es MUSS sich etwas verändern – die Zeit von SOLLTEN oder KÖNNTEN ist vorbei.

Verjüngung der Gremien?

Es ist höchste Zeit, die Gremien der Jungen Verbandlinge organisiert und geplant zu verjüngen!

Argumente

- Wenn du dir die Zusammensetzung der Vollversammlung anschaut, wird das Altersproblem sehr deutlich: Von zehn Personen sind nur zwei Personen hier am Tisch unter 18 Jahren alt. Das ist leider repräsentativ für alle Gremien des Verbands.
- Die JVL sind ein Jugendverband. In diesem Verband müssen sich die Lebenswelten und Interessen der Jugendlichen widerspiegeln. Junge Menschen wissen sehr genau, was sie wollen und was sie können. Auch wenn dies manchmal von den Vorstellungen der über 27-jährigen Mitglieder abweicht, heißt es nicht, dass die Ideen unrealistisch oder unverhältnismäßig sind.
- Der Einstieg in die Gremienarbeit sollte bei U18 liegen, damit man die Leitungsfunktionen und die Gremienarbeit dann auch bis 27 Jahren - also über einen längeren Zeitraum - wahrnehmen kann und dabei auch wieder Jüngere unterstützen und coachen kann.

- Jungen Menschen werden weniger Kompetenzen zugesprochen für z.B. die Gremienarbeit. Aber ohne offene Beteiligungsstrukturen, in denen sie sich ausprobieren können, werden sie diese Kompetenzen auch nie aufbauen können.
- Die JVL müssen nach außen hin jung und frech wirken – nur so können wir neue Mitglieder anwerben.

Quotenlösung?

Ohne Quote wird sich nichts ändern! Dir ist wichtig, dass eine Quote von mindestens 50% eingeführt wird.

Argumente

- Es geht darum, die Strukturen so zu verändern, dass junge Mitglieder eine Chance auf Beteiligung haben und ihre Ideen gehört werden.
- Lange hast du darauf gehofft, dass die Leitungspersonen über 27 ihre Posten freiwillig aufgeben, so wie es deine Mutter getan hat. Doch auf Freiwilligkeit zu setzen, funktioniert nicht. Deswegen ist für dich das Instrument der Quote die einzig logische Konsequenz.
- Es stimmt – die Zielgruppe der JVL ist zwischen sechs und 27 Jahren alt. Es wäre deswegen für dich okay, die Altersbegrenzung teilweise auf 27 anzuheben, wenn sich keine Mehrheit für die Begrenzung auf 18 finden sollte.

Weitere Ideen zur Verjüngung des Verbands

- Du weißt: für viele junge Mitglieder ist völlig unklar, was Gremienarbeit bedeutet. Deswegen wäre es gut, bestimmte Versammlungen zu öffnen, so dass Interessierte zuschauen und lernen könnten. Alternativ könnte auch ein Amt als Kinder- und Jugendgremienmitglied eingerichtet werden, wo sich Interessierte ausprobieren können. Das allerdings nur zusätzlich zur Quote!
- Damit sich Mitglieder unter 18 Jahren in Gremien beteiligen können, muss natürlich auf den Jugendschutz geachtet werden. Du möchtest daher anregen, eine Task Force einzurichten, die überlegt, wie dies so einfach wie möglich geregelt werden kann.

Vorstellung

Bereite eine kurze Vorstellung deiner Person vor (max. 60 Sekunden). Dabei kannst du beispielsweise deine Beziehung zu den JVL darstellen und was du allgemein vom Thema denkst – auf konkrete Argumente solltest du hier verzichten.

Die Diskussion

Dir ist das Thema sehr wichtig und du hast viele Argumente, um deine Sicht der Dinge zu präsentieren. Es gibt Punkte, bei denen du nicht kompromissbereit bist. Aus vielen Versammlungen weißt du aber, dass sich die eigenen Interessen und Ideen nie vollständig durchsetzen lassen. Sei also offen für die Argumente und Vorschläge der anderen Mitglieder der Vollversammlung und versuche, einen gemeinsamen Kompromiss zu finden.

